



**Mitteilung Nr. 26 vom 13.01.2021**

***Aufhebung Präsenzpflcht, Lernentwicklungsgespräche, Maskenpflicht***

Liebe Eltern,

Sie haben sicher mitbekommen, dass die Schulbehörde die Präsenzpflcht an Hamburger Schulen weiterhin bis zum 31.01.2021 aufgehoben hat. Zur Eindämmung der Pandemie ist es weiterhin wichtig, die Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren.

Aus diesem Grund findet der Fernunterricht in der Mehrheit ab sofort nicht mehr von der Schule aus statt. Wir sind als Schule ebenfalls angehalten, so vielen **Mitarbeiter\*innen wie möglich Home Office zu ermöglichen**. Das bedeutet, dass in Zukunft die Videokonferenzen und Begleitung der Kinder im Fernunterricht zum Großteil von zu Hause umgesetzt werden. Wundern Sie sich also nicht über Bilder aus der Küchen der Kolleg\*innen ☺

Als Konsequenz haben die Kinder der Präsenzgruppen deutlich weniger Kontakt zu Ihren Fach- und Klassenlehrer\*innen. Es bleibt dabei, dass die **Präsenzkinder durch pädagogische Betreuungskräfte** in der Bearbeitung ihrer Aufgaben unterstützt werden. Einen persönlichen Kontakt zu den Klassen- und Fachlehrer\*innen können wir nicht mehr immer umsetzen.

Wir haben aktuell sehr viele Kinder in der Präsenz in der Schule. Gestern waren es insgesamt 98 Kinder, heute waren 99 Kinder, die Tendenz bleibt steigend. Wir wissen, dass nicht jeder in seinem Beruf oder der Firma Home Office machen kann. Wir wissen auch, dass die Betreuung zu Hause inklusive Fernunterricht sehr belastend und anstrengend für die Familien ist. Wir nehmen außerdem wahr, dass manche Eltern Angst davor haben, dass Kinder ohne Anwesenheit in der Schule große Lerndefizite aufbauen. Dazu möchte ich sagen, dass momentan die **Gesundheit aller und damit die Entlastung der Gesundheitssysteme das größte Ziel all unseres Handelns ist**. Wenn Ihr Kind zu Hause bleiben kann, die Teilnahme an den Videokonferenzen aber emotional schwierig oder sehr stressig ist, sprechen Sie bitte mit den Kolleg\*innen. Es gibt immer Möglichkeiten, für die Kinder etwas Druck rauszunehmen und die Situation zu entlasten. **Aus Sicht der Politik und auch unserer schulischen Sicht steht die Gesundheit momentan über einem maximalen Lernfortschritt**. Also bitte ich noch mal darum, wenn es möglich ist, die Kinder zu Hause zu behalten. (Bitte beachten Sie auch, dass die Politik weitere 10 Tage „Sonderurlaub“ für die Betreuung der Kinder genehmigt hat.)



Bitte schreiben Sie uns weiterhin für die **Präsenzkinder in der Schule spätestens 3 Werktage vorher eine Mail an das Schulpostfach und in Kopie an die Klassenlehrer\*innen**, damit wir den Personalbedarf planen können.

Am **28.01.2021 finden unsere Lernentwicklungsgespräche** statt. An diesem Tag führen Sie die Gespräche mit den jeweiligen Lehrer\*innen, im besten Fall digital. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag kein Unterricht stattfinden kann. Wie in den anderen Jahren auch, findet am Tag der Lernentwicklungsgespräche nur eine reine Notbetreuung statt. Auch hier melden Sie bitte dringend den Bedarf inklusive Uhrzeit per Mail an das Schulpostfach und die Klassenleitungen **bis spätestens Mittwoch, 20.01.2021**.

Die konkreten Uhrzeiten und Räume bzw. Videokonferenzräume für die individuellen Gespräche werden von den Klassenlehrer\*innen verteilt und organisiert.

Die Lernentwicklungsgespräche der Jahrgänge 4 und 6 haben bereits im Dezember stattgefunden. Die Kinder haben an diesem Tag frei.

Bitte beachten Sie, dass nach Vorgabe der Schulbehörde weiterhin für alle Kinder ab der ersten Klasse in der Schule eine **Maskenpflicht** gilt. Wir haben hier täglich mehrere Kinder, die keinen Mund-Nasen-Schutz dabei haben. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder dabei, immer eine Maske und ggf. eine Ersatzmaske dabei zu haben.

Liebe Eltern, soweit die neuen Hinweise, Informationen und Änderungen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Y. Dannenberg